



# Information

26. März 2012

## Rheinauhafen: Bauarbeiten für einen barrierefreien Zugang

**Köln:** In einigen Monaten werden die Bauarbeiten am Rheinauhafen abgeschlossen sein. Die Projektleitung von HGK und Rheinauhafen Verwaltungsgesellschaft (RVG) setzt inzwischen letzte Details des Großprojektes um. Dazu zählen unter anderem barrierefreie Zugänge zum Rhein, die in den kommenden Wochen entstehen.

„Wir wollen den Rheinauhafen offen halten für jedermann“, formuliert RVG-Geschäftsführer Franz-Xaver Corneth als Ziel. Gemeinsam mit der Behindertenbeauftragten der Stadt und dem Arbeitskreis „Barrierefreies Köln“ haben HGK und RVG deshalb ein Konzept für den barrierefreien Durchgang im Rheinauhafen entwickelt. Es berücksichtigt die Interessen Gehbehinderter ebenso wie die Wünsche von Menschen mit schlechter Sehkraft.

Eine besondere Herausforderung war dabei das Bodenpflaster. „Die historisch-originalen Steine im Rheinauhafen sind architektonisch wertvoll, vertragen sich aber schlecht mit den Anforderungen moderner Rollatoren“, weiß Franz-Xaver Corneth. Gerade älteren Besuchern des Hafens fiel es zum Teil schwer, an das Ufer des Rheins zu gelangen. Am Harry-Blum-Platz planen RVG und HGK deshalb nach Abschluss der letzten Bauarbeiten einen glatten, ebenerdigen Zugang zum Strom. Am Südenende des Rheinauhafen werden in den kommenden Wochen bestehende Pflasterungen abgeschliffen. Die Arbeiten sollen bis Anfang Juni 2012 abgeschlossen sein. HGK und RVG bitten die Anwohner, bis dahin mögliche Belästigungen zu entschuldigen.

**Kontakt:** Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Jan Zeese erreichen Sie unter 0221-390-1190 und per E-Mail: [zeesej@hgk.de](mailto:zeesej@hgk.de)

### Zum Unternehmen:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Mit vier Frachtumschlaghäfen ist die HGK der zweitgrößte Binnenhafenbetreiber Deutschlands; mit 66 Diesel- und Elektrolokomotiven, etwa 670 Güterwagen, rund 100 Kilometer eigener Gleise sowie 66 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den größten deutschen Eisenbahngüterverkehrsunternehmen. 2011 machte die HGK mit 631 Mitarbeitern rund 122 Millionen Euro Umsatz.